

Brieftaube 3

Gauting, den 1. Februar 2008

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

so wie vergangenes Jahr ist der Zeitraum bis zu den Pfingstferien eher kurzatmig und fordert von uns allen ein Höchstmaß an organisatorischem Geschick und vorausschauender Planung, um alle Vorhaben, Projekte, Maßnahmen und Prüfungen durchführen zu können. Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Fleiß und gegenseitige Rücksicht werden von allen gefordert und, ich bin zuversichtlich, auch in der an unserer Schule üblichen Weise, eingesetzt werden. Vielen Dank bereits jetzt dafür.

Die aktuelle Brieftaube zeigt, dass am Otto-von-Taube-Gymnasium wie immer sehr viel geschieht. Herausgreifen möchte ich an dieser Stelle die feierliche Einweihung der neuen Mensa am 18. Februar 2008 und unseren Tag der offenen Tür am 6. März. Endlich werden wir mit dem ansprechenden Pavillon einen Ort haben, wo von nun ab hoffentlich viele Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte eine erfreuliche Mittagspause halten können. Darüber hinaus werden wir den Raum sicherlich auch anderweitig nutzen. Am Tag der offenen Tür werden wir natürlich diese „Neuerwerbung“ genauso wie die übrige Schule allen interessierten Gästen präsentieren.

Da es zum Halbjahr größere Personalveränderungen geben wird, sind sehr viele Klassen von Stundenplanänderungen betroffen. Es lässt sich leider nicht vermeiden. Glücklicherweise werden wir jedoch weiterhin den gesamten Lehrbedarf abdecken, durch einmalige zusätzliche Stundenzuweisungen des Ministeriums sogar einige Klassen in Englisch (z.B. 10. Klassen, Schnittstelle G8/G9) und Deutsch teilen können. (s. TOP 2 Personalsituation)

Nun gehen wir aber erst einmal in die Frühjahrsferien. Den Wintersportlerinnen und – sportlern viel Freude mit feinem Schnee und allen eine erholsame Woche, bis bald

Eure/Ihre Sylke Wischnevsky

Inhalt:

1. Termine
2. Personalsituation
3. Die neue Oberstufe – Fortbildungen und Informationen
4. Schulberatung durch Beratungslehrer und Schulpsychologin
5. Wahl der Ausbildungsrichtung (7. Jahrgangsstufe)
6. Pädagogischer Nachmittag
7. Der neue Computerraum
8. SMV-News – nicht versäumen!
9. ElternNews – unbedingt lesen! s. Anhang
10. Der Förderverein berichtet
11. Talentfestival am Tag der offenen Tür
12. „zammgrauft“ – Sozialkompetenztraining für die 5. Klassen
13. Vorlesewettbewerb 2007/08
14. Autorenlesung am OvTG
15. Spaß mit Mathematik
16. Physikfreizeit 2007
17. „nanoTRUCK-Tag“ am OvTG
18. Online-Assessment-Center
19. Engländer zu Gast am OvTG
20. Frankreichaustausch 2007
21. Deutsch-Französischer Tag am OvTG

22. Unsere französische Assistentin
23. Cinéfête 8
24. Italienaustausch
25. Comenius
26. Vorweihnachtliches Konzert 2007
27. Neue Wege im Advent 2007
28. Weihnachtssammlung
29. Erfolgreiches Basketballteam bei „Jugend trainiert für Olympia“
30. Schulwegsverkehr
31. Pädagogisch-audiologischer Sprechtag am Gesundheitsamt Starnberg
32. Firmung/Konfirmation – Beurlaubung am folgenden Montag
33. Unterrichtsregelung am Dienstag, dem 12.02.2008
34. Ausblick aufs Schuljahr 2008/2009 – Hurra Ferien !

1. Termine

15.01.08 (Di)	8.00 Uhr: Festlegung des dritten Abiturfachs
02.02.08 (Sa) - 10.02.08 (So)	Frühjahrsferien
11.02.08 (Mo)	Wahl der Leistungskurse
13.02.08 (Mi)	K13: 13.30 – 15.00 Uhr: Studienberatung für Wintersemester 08/09
15.02.08 (Fr)	Ausgabe der Zwischenzeugnisse, Unterrichtsende: 13.00 Uhr
18.02.08 (Mo)	Beginn des 2.Halbjahres
19.02.08 (Di)	19:30 Uhr: Informationsabend für die neue Förderklasse Hochbegabter
21.02.08 (Do) - 23.02.08 (Sa)	RLFB Neue Oberstufe
22.02.08 (Fr)	Mathematikolympiade für ausgewählte SchülerInnen
25.02.08 (Mo)	Beginn der Ausgabe der Facharbeitsthemen in K12
25.02.08 (Mo) -29.02.08 (Fr)	Skilager für die Klassen 7b, 7c, 7d, 7e
26.02.08 (Di)	19.30 Uhr: Informationsabend zum Übertritt an das Gymnasium
03.03.08 (Mo)	19.30 Uhr: Informationsabend für die Klassenstufe 7
04.03.08 (Di)	11c ab 9:30 Uhr: Besuch im BIZ
04.03.08 (Di)	Länderübergreifender Math. Test Klassenstufe 8
05.03.08 (Mi)	11b ab 9:30 Uhr: Besuch im BIZ
05.03.08 (Mi)	K12: Exkursion in das Transplantationszentrum Großhadern
06.03.08 (Do)	Tag der offenen Tür
06.03.08 (Do)	11a ab 9:30 Uhr: Besuch im BIZ
10.03.08 (Mo)	19.30 Uhr: Beiratssitzung des Fördervereins in der Bibliothek
10.03.08 (Mo) - 16.03.08 (So)	Italienaustausch (in Gauting)
12.03.08 (Mi)	19.00 Uhr: Infoabend für die Jgst. 9 u. 10 zu Italienisch als spätbeg. Fremdspr.
12.03.08 (Mi)	20.00 Uhr: Infoabend zur künftigen Oberstufe (inkl. Latinum)
14.03.08 (Fr)	Letzter Schultag vor den Osterferien: 8.00 Uhr: kath. Gottesdienst in St. Benedikt, ev. Gottesdienst in der Christuskirche, Unterrichtsschluss 11.15 Uhr
15.03.08 (Sa) - 30.03.08 (So)	Osterferien

2. Personalsituation

Zum 18. Februar 2008 wird es einen größeren **Wechsel bei den Lehrkräften** des Otto-von-Taube-Gymnasiums geben.

Herr **OSTR Faist**, bisher Mitarbeiter in der Schulleitung, wird am Fürstenfeldbrucker Viscardi-Gymnasium neuer Ständiger Stellvertreter des Schulleiters. So groß der Gewinn für die dortige Schule ist, so groß ist der Verlust für uns. Wir wünschen Herrn Faist viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe und gratulieren sehr herzlich.

Nach 32 Jahren wird uns Frau **OSTRin Harbauer-Maier** zum Halbjahr in den Ruhestand verlassen. Ihr sei herzlich gedankt für ihren Einsatz zum Wohle der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Wir werden sie vermissen.

Vorübergehend in einer besonderen Notlage haben uns im Fach Latein Herr **MR Karl**, Frau **LASSIN Neumann** und Herr **StD Redl** ausgeholfen. Vielen Dank dafür.

Das Beste für ihren weiteren beruflichen Weg verbunden mit einem großen Dankeschön wünschen wir den **Studienreferendarinnen Frau Ernst (K/E), Frau Linke (D/F), Frau Rohloff-Karlin (Ev/D) und Frau Seidl (Sw/M)**, die alle für den letzten Abschnitt ihrer Ausbildung an ihre Stammschulen zurückkehren. Neu zugewiesen wurden uns Frau **StRin z.A. Boukrayaa Trabelsi (Ev/E)**. Frau **StRin**

z.A. Giebeler (E/Ek) und Frau **LAss. Kubisch (L/F)** sowie die Studienreferendarinnen **Sabine Jelinek (D/F)**, **Stefanie Köthmann (K/D)**, **Britta Kästner (M/Ph)**, **Sonja Neumann (E/G)**, **Elisabeth Tinhofer (Ps/M)**. Herzlich willkommen!

3. Die neue Oberstufe – Fortbildungen und Informationen

Die neue Oberstufe ist von **zentraler Bedeutung für das akademische Profil des Gymnasiums** und die überzeugende kreative Umsetzung an der einzelnen Schule **elementar für ihre künftige Entwicklung**. Das Kollegium des Otto-von-Taube-Gymnasiums hat sich dieser Aufgabe bereits in vielen Sitzungen und konzeptionellen Besprechungen angenommen.

Dazu gibt es im Rahmen der Einführung der neuen Oberstufe diverse **Fortbildungen für das Lehrerkollegium**. Die **zentrale Veranstaltung** für die Kollegien des Otto-von-Taube-Gymnasiums, des Feodor-Lynen-Gymnasiums Planegg und des Montessori-Gymnasiums Biberkorn findet von Donnerstag 21. Februar bis Samstag 23. Februar **bei uns im Hause** statt.

Ein **Leitfaden** zur neuen Oberstufe ist unter der **Internet-Adresse** des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) : www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de abrufbar.

Wie vereinbart, wird es einen **schulinternen Informationsabend** zur künftigen Oberstufe für die aktuellen **9. Klassen** am **12. März 2008** geben, bei dem auch das Thema **Latinum** ausführlich behandelt wird. Diesem wird eine Veranstaltung für **9. und 10. Klassen** zum Thema **Italienisch als Spätbeginnende Fremdsprache** vorgeschaltet sein.

4. Schulberatung durch Beratungslehrer und Schulpsychologin

Mit der Ausgabe des Zwischenzeugnisses erhalten Sie ein Informationsschreiben des Beratungslehrers, die Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Jahrgangsstufe ergänzend ein Schreiben zum evtl. Übertritt an die Fachoberschule. Beide Schreiben werden, wie bei Verteilung der Brieftaube, kopiert (begrenzte Anzahl) vor dem Sekretariat zur Mitnahme ausliegen bzw. sind über unsere Homepage unter Service/Schulberatung zum Download verfügbar.

Da besonders zum Zwischenzeugnis seitens der Eltern ein erhöhter Beratungsbedarf besteht, möchten wir Sie bitten, Terminabsprachen mit uns vorzunehmen.

Sowohl der Beratungslehrer, Herr Feineis (Tel.: 89 32 61 -29) als auch die Schulpsychologin, Frau Bürgermeister (Tel.: 89 32 61 – 34) verfügen über Anrufbeantworter, so dass Beratungstermine auch außerhalb der regulären Sprechzeiten getroffen werden können.

Diana Bürgermeister/Rainer Feineis

5. Wahl der Ausbildungsrichtung (7. Jahrgangsstufe, Klassen mit Latein)

Am **3. März 2008** findet auf vielfachen Wunsch ein besonderer Informationsabend für die Eltern und der Latein- /Schülerinnen und - /Schüler der Klassen 7a, 7c und 7d zur Wahl des sprachlichen bzw. naturwissenschaftlich-technologischen Zweigs statt.

6. Pädagogischer Nachmittag

Am 5. Dezember 07 fand ein Pädagogischer Nachmittag an unserer Schule statt. Bei dieser für die Lehrkräfte verpflichtenden Veranstaltung handelte es sich um eine innerschulische Fortbildungsmaßnahme, die der Verbesserung der Unterrichtsqualität diene.

In einem ersten Teil ging Herr Dipl.-Psych. Matthias Brüll aus dem Fachbereich Psychologie der Universität Trier in einem Vortrag auf das Thema Hochbegabung ein und stellte die wissenschaftliche Begleitung am Otto-von-Taube-Gymnasium durch die Abteilung Hochbegabtenforschung & -förderung seiner Universität vor.

Ziel des zweiten Teils des Pädagogischen Nachmittags war es in kleineren Workshops an Unterrichtsmaterialien oder Unterrichtskonzepten fächerbezogen oder fächerübergreifend zu arbeiten. Die Themen der Workshops wurden im Vorfeld durch die Fachbetreuungen in Zusammenarbeit mit ihren Fachkolleginnen und -kollegen erstellt. An sehr unterschiedlichen Inhalten wurde in den Workshops gearbeitet und die Ergebnisse dem Kollegium anschließend vorgestellt. Die Themen reichten von der Leseförderung über die Erstellung von Unterrichtsmaterialien (Stationenlernen), der Arbeit mit verschiedenen Medien für einen gezielten Einsatz im Unterricht bis zur Erarbeitung von Konzeptionen für eine verbesserte Binnendifferenzierung im Unterricht.

Axel Kisters

7. Der neue Computerraum

In diesem Schuljahr konnten wir von Beginn an mit drei Computerräumen arbeiten. Durch die durch das Fach Informatik zusätzlich anfallenden Stunden waren die übrigen Fächer stark eingeschränkt. Die Gemeinde ließ sich von diesen neuen Anforderungen sehr schnell überzeugen. Vielen Dank für die Unterstützung! Die Raumsituation an der Schule ließ nicht viele Möglichkeiten offen. Als geniale Möglichkeit erschien eine Umgestaltung des Filmraums im Untergeschoss des Altbaus.

Für Schülerinnen und Schüler stehen jetzt **35 Computerarbeitsplätze** zur Verfügung. Der Raum kann auch weiterhin als Filmraum genutzt werden.

Die Erwartungen in den neuen Computerraum wurden übertroffen. Gerade das Prinzip „**Ein Schüler an einem eigenen Rechner**“ zeigt positive Folgen. Jede Schülerin/jeder Schüler ist jetzt gefordert. Durch Mithilfe von MitschülerInnen kann der gestiegene Betreuungsbedarf aufgefangen werden. Weil jetzt jede Schülerin/jeder Schüler am Computer beschäftigt ist, ist es für die Lehrkraft oft sogar weniger belastend.

Auch andere Fächer registrieren sehr schnell die Vorzüge der großen Computerzahl. Der Andrang auf den neuen Raum ist groß.

Die Ausstattung ist leider noch nicht ganz abgeschlossen. Wir müssen uns immer noch bei der Möblierung teilweise behelfen, sind aber guten Mutes.

Wie der Zufall spielt: Ein ehemaliger Schüler des OvTG hat der Schule zu vielen (gleichartigen!) Geräten verholfen. Durch diese „alten“ Computer konnte vor allem die Anzahl der Geräte in den alten Computerräumen aufgestockt werden. In ihnen sind jetzt 28 bzw. 24 Schülerarbeitsplätze. Die Belegung kann jetzt so gebucht werden, dass fast immer jedem Schüler ein eigener Rechner zur Verfügung steht.

Hans Witt

8.



Liebe SchülerInnen, liebe Eltern.

Das Schuljahr neigt sich dem Halbjahr zu und das erste Fazit der SMV fällt sehr positiv aus. Der Bandabend im November mit über 200 Besuchern und drei großartigen Bands war, wie auch der Weihnachtsbazar und der Welt-Aids-Tag im Dezember, die jeweils einen großen Spendenbetrag möglich gemacht haben, ein voller Erfolg. Weitere Aktionen sind in Planung, wie zum Beispiel die Promnight am 29.02.08 ab der 8. Klasse, ein Schafkopfturnier für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte und der Rosenverkauf am Valentinstag.

Schöne Ferien!!!

Bene, Sophie, Alex, sowie die gesamte SMV

9. ElternNews – unbedingt lesen ! s. Anhang

10. Der Förderverein berichtet:

Zunächst möchten wir an dieser Stelle nochmals all denjenigen danken, die durch ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden im letzten Jahr den Förderverein unterstützt haben.

Uns liegen bereits wieder viele Anträge auf finanzielle Hilfe vor, über die Vorstand und Beirat des Fördervereins Anfang März entscheiden werden.

Im Herbst 2008 endet die Amtszeit des jetzigen Vorstandes und Beirats.

Wir suchen Frauen und Männer, die im Förderverein mitarbeiten wollen und sich als Kandidat / in bei den anstehenden Wahlen zur Verfügung stellen. Der Arbeitsaufwand ist überschaubar.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Für den Vorstand des Fördervereins: *Elisabeth Krampe-Albath*

11. Talentfestival am Tag der offenen Tür

„Lernen und Helfen“. Unter diesem Motto gründeten die Schülerinnen und Schüler des Otto-von-Taube-Gymnasiums vor knapp drei Jahren die Initiative *Weitblick – Schüler in Aktion*. Und sie hatten bereits damals ein ambitioniertes Ziel: Durch den Einsatz ihrer Talente und ihrer schulischen Fähigkeiten sollte in Indien für bedürftige Kinder eine Schule gebaut werden.



Dank des großen Engagements unserer Schülerinnen und Schüler, und natürlich auch der Unterstützung ihrer Lehrkräfte, kommen wir dem Schulbau in Indien immer näher. Ein Drittel der Kosten sind bereits gedeckt. Das Spektrum der bisherigen *Lernen-und-Helfen-Projekte* umfasste dabei zum Beispiel die Publikation eines Indien-Magazins oder – ganz aktuell – die Herstellung eines Wolpertinger-Spieles.

Die Freude am Lernen und die Bereitschaft zur Solidarität sind nach wie vor ungebrochen. Darum wird es dieses Jahr am Tag der offenen Tür unter anderem ein Talentfestival geben. Unsere Schülerinnen und Schüler werden zwischen 16 und 19 Uhr Workshops anbieten, bei denen sie ihre Talente zum Einsatz bringen und anderen etwas beibringen. Die Workshopteilnehmer bezahlen (auf freiwilliger Basis) 1 Euro Eintritt. Die Erlöse kommen unserem Schulprojekt in Indien zugute. Ob Sie an diesem Tag lieber an einem Radioworkshop, einer buddhistischen Meditation oder unserem Zirkuscamp teilhaben wollen, ist Ihnen überlassen. Sie sind auf jeden Fall sehr herzlich eingeladen, mitzumachen oder es sich einfach nur anzusehen.

Gemeinsames Engagement macht Spaß. Im Anschluss an die Lern-Workshops gibt es darum noch eine Party, auf der wir den hoffentlich gelungenen Tag ausklingen lassen.

Wenn Sie noch mehr über unsere Schülerinitiative erfahren möchten, finden Sie dazu Informationen auf der Schulhomepage oder direkt auf der Projektseite unter www.weitblick-aktion.de.

**Schülerinnen und Schüler
verkaufen ihr Können
und bauen mit dem Erlös
eine Schule in Indien.**

Petra Stoll

12. „zammgrauft“ – Sozialkompetenztraining für die 5. Klassen

„zammgrauft“, so heißt ein Training zur Stärkung der Sozialkompetenz. Zusammen mit einer Lehrkraft wird es von den Jugendbeamten der Polizei speziell auch für Schulklassen angeboten. Da wir damit in den letzten Jahren in den 5. Klassen gute Erfahrungen gemacht haben, freuen wir uns, dass sich Herr Stegherr von der Gautinger Polizei wieder bereit erklärt hat, zusammen mit Herrn Simon in unsere 5. Klassen zu kommen. Seit Schulbeginn nach den Weihnachtsferien ist nun jede Woche mindestens eine unserer 5. Klassen an der Reihe.

Damit wollen wir dazu beitragen, dass wir alle möglichst bewusst darauf achten, respektvoll und kooperativ miteinander umzugehen. So werden zunächst respektlose Verhaltensweisen, wie sie im Klassenverband auftreten können, gemeinsam bewertet. Dabei sollen insbesondere auch die manchmal allzu alltäglichen Verharmlosungen offengelegt werden. Denn wie oft wird etwas als „Spaß“, als vermeintlich unproblematisch gesehen, was subtil sehr wohl beleidigt und ausgrenzt. Nicht zu kurz kommen daneben Rollenspiele, die demgegenüber die Vorteile eines kooperativen Verhaltens erfahrbar machen. Abschließend greifen wir außerschulische Situationen auf, etwa Bedrohungen in Bus oder S-Bahn, und trennen dabei falsche von richtigen Reaktionen.

Wir hoffen, Sie, liebe Eltern, unterstützen uns von Zuhause aus, und wünschen unseren Schülerinnen und Schülern weiterhin ergiebige Vormittage.

Andreas Simon

Fachschaft Deutsch

13. Vorlesewettbewerb 2007/08

Anfang Dezember war es wieder soweit. Unsere 6. Klassen hatten gelesen, gelesen, gelesen – und vorgelesen. Die einen viel, einige sehr viel, sie tun es eh immer und lassen es hoffentlich auch weiter nicht sein, die anderen nicht immer, dafür aber – und das ist schön – immer öfter. Schließlich stand ja auch der Vorlesewettbewerb vor der Tür. Kein Grund natürlich ansonsten nicht ... So konnten zum Schulentscheid in der Lesebücherei alle unsere 6. Klassen mit einer Klassensiegerin oder einem Klassensieger aufwarten. Aus der 6a kam Natanael Turban, aus der 6b Anja Hötschl, aus der 6c Cornelius Neudeck und aus der 6d Rahel van den Berg. Gratulation zu eurem Erfolg! Man munkelt allerdings, dass die Entscheidungen in den Klassen recht knapp zungen und hier noch weitere Talente ihre Zuhörer verwöhnen. Einen schönen Eindruck davon gaben die Leistungen unserer vier beim Schulentscheid. Allen gelang es, ihren Zuhörern, die es sich in der einladenden Runde um den Lesesessel der Bücherei herum gemütlich gemacht hatten, auch in ihrer Phantasie ganz nahe zu kommen - kein Wunder, wenn verständige und feingliedrige Vorträge so lebendige Brücken bauen. Ein dickes Kompliment an alle! Die Jury, zu der traditionell auch wieder die Vorjahressiegerin gehörte, in diesem Jahr also Johanna Schönecker aus der jetzigen Klasse 7b, musste deshalb nach zwei Runden eine ganze Weile an der Entscheidung feilschen, pardon feilen, um zu einem Ergebnis zu gelangen. Vor allem sein einfühlsamer und vielseitiger, ausgesprochen packender erster Vortrag ließ die Wahl schließlich auf Cornelius Neudeck aus der Klasse 6c fallen. Gratulation und alles Gute beim Kreisentscheid in Starnberg! Mit der gleichen Bravour dürfte Cornelius auch hier nicht ganz aussichtslos bleiben. Wir bleiben dran ...

Gelesen hat er übrigens aus dem letzten Harry Potter-Band. Den finden Leseratten und Neugierige auf dem Weg dorthin natürlich ebenso in der Lesebücherei wie viele andere große und kleine Schmöcker. Viele Gründe, in den Pausen immer wieder mal vorbeizuschauen – wir haben uns jedenfalls sehr wohl gefühlt und kommen auch wieder.

Andreas Simon

14. Autorenlesung am Otto-von-Taube-Gymnasium

Am 29.01.2008 fand ein literarisches Highlight an unserer Schule statt:

Die Kinder- und Jugendbuchautorin **Irma Krauß** (www.irma-krauss.de) besuchte das Otto-von-Taube-Gymnasium und las für die Schülerinnen und Schüler der 6. und 8. Klassen aus ihren Werken.

Während die Unterstufenschüler und -schülerinnen u. a. das spannende Höhlen-Abenteuer aus „Herzhämmern“ miterlebten, lag bei den 8.-KlässlerInnen der Schwerpunkt auf den Büchern „Das Wolkenzimmer“ und „Esthers Angst“, wobei letzteres von fast allen 8. Klassen im Vorfeld als Schullektüre gewählt wurde.

Im Anschluss an jede Lesung beantwortete Irma Krauß alle Fragen rund um das literarische Leben und freute sich über das große Interesse der Gymnasiasten.

In schöner Erinnerung an eine gelungene Autorenlesung,

Christine Rohloff-Karlin

Fachschaft Mathematik

15. Spaß mit Mathematik

Dieses Schuljahr nehmen wieder Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 an der **Mathematik-Olympiade** teil. Dieser jährlich bundesweit angebotene Wettbewerb erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden. Dieser Herausforderung stellten sich in der 1. Stufe 66 Schülerinnen und Schüler. 56 Schülerinnen und Schüler erreichten mehr als 60% der möglichen Punkte und durften in der 2. Stufe mitmachen. Dort haben Marlena Maurus (5b) und Alexander Schreiner (5f) einen 1. Preis erhalten. Insgesamt 9 Schülerinnen und Schüler erreichten einen 2. Preis, 7 Schülerinnen und Schüler einen 3. Preis und 16 eine Anerkennung. Sie dürfen alle Ende Februar an der 3. Stufe teilnehmen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Wir freuen uns über das Engagement aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen, auch derer, die sich nicht platzieren konnten.

Auch vom **Landeswettbewerb Mathematik 2007** ist Erfreuliches zu berichten: Benedikt Höltgen (8b) hat in der 1. Runde einen 3. Preis gewonnen. Wir gratulieren ihm zu seiner tollen Leistung und drücken ihm für die kommenden Runden die Daumen.

Am **10. April 2008** nimmt unsere Schule wieder am internationalen Mathematik-Wettbewerb **Känguru** teil. Dieser Wettbewerb will das bekannte Bild der „trockenen Mathematik“ abbauen. Die Art der Aufgaben ist bewusst nicht typisch für den traditionellen Mathematikunterricht. Die Freude am Tüfteln steht im Vordergrund. Die Anmeldung zu dem Wettbewerb wird demnächst von den jeweiligen Mathematiklehrkräften organisiert.

Ruth Eder für die Fachschaft Mathematik

Fachschaft Physik

16. Die Physikfreizeit 2007

„Lass das doch mal die Jungs machen ...“ - solche und ähnliche Aussagen hören wir Physiklehrkräfte immer wieder, v.a. im Physikpraktikum. Um dem ein bisschen entgegen zu wirken gibt es am OvTG die Physikfreizeit für Mädchen, die im vergangenen November mit 32 Mädchen aus allen 7. Klassen stattfand (bei 50 Bewerbungen!). Neben Basteleien wie dem Hui-Hui-Rad oder dem „Eiersegler“ wurden auch „echte“ Physikversuche durchgeführt, die immer mal wieder für Erstaunen sorgten. Das für uns als Lehrkräfte Erfreulichste war aber, dass die Grundlagen der physikalischen Erklärungen zum Großteil von den Mädchen selbst kamen (auch wenn die Physik dahinter erst in den kommenden Schuljahren durchgenommen wird!).

Die Fachschaft Physik hofft, dass dieses Event weiterhin einen festen Platz im Terminplan des OvTG bekommt.

Katharina Buler, Stephanie Linke, Stefan Kießling

17. Einladung zum zweiten „nanoTRUCK-Tag“ am OvTG am Donnerstag, dem 03. April 2008: „Reise in den Nanokosmos – Die Welt kleinster Dimensionen“

Die Nanotechnologie, eine Technologie, die sich in einem Größenbereich bewegt, der mehr als zehntausendfach kleiner ist als ein Millimeter, gilt weltweit als eine der wichtigsten Zukunftstechnologien – für Wissenschaftler und Unternehmer von höchster Attraktivität und strategischer Bedeutung. Der Vorstoß des Menschen in den Nanokosmos eröffnet Einblicke, um zu erkennen „... was die Welt im Innersten zusammenhält...“. Mit Hilfe der Nanotechnologie entwickelte Produkte umgeben uns schon heute, seien es die Festplatte im Computer, die Sonnencreme mit hohem UV-Schutz oder die schmutzabweisende Oberfläche der Duschkabine. Das Vordringen in die Welt der elementarsten Bausteine eröffnet eine wachsende Zahl faszinierender Möglichkeiten für neue Produkte.

Damit auch die Schülerinnen und Schüler des OvTG und Sie, liebe Eltern, die Nanotechnologie live erleben und die Nanofaszination erfahren können, wird am Donnerstag, den 03. April 2008 das Roadshow-Fahrzeug „nanoTRUCK“ von ca. 8 – 16 Uhr auf dem Schulgelände des OvTG stehen. Vormittags sind im Rahmen eines Studientages **„Hightech aus dem Nanokosmos“** Vorträge, Gruppenführungen, Praktika und Workshops für die Schülerinnen und Schüler geplant, nachmittags wird der neu dimensionierte nanoTRUCK für die breite Öffentlichkeit geöffnet sein. Die genauen Zeiten werden rechtzeitig auf der Homepage des OvTG bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.nanotruck.de.

Im Namen der Fachschaften Physik, Biologie und Chemie darf ich Sie jetzt schon zum kostenlosen Besuch dieser Ausstellung recht herzlich einladen.

Werner Faist

18. Online-Assessment-Center

Nach 2 Jahren intensiver Arbeit ist es nun geschafft: Das *Online-Assessment-Center* startet und ist unter <http://onlineac.de> erreichbar.

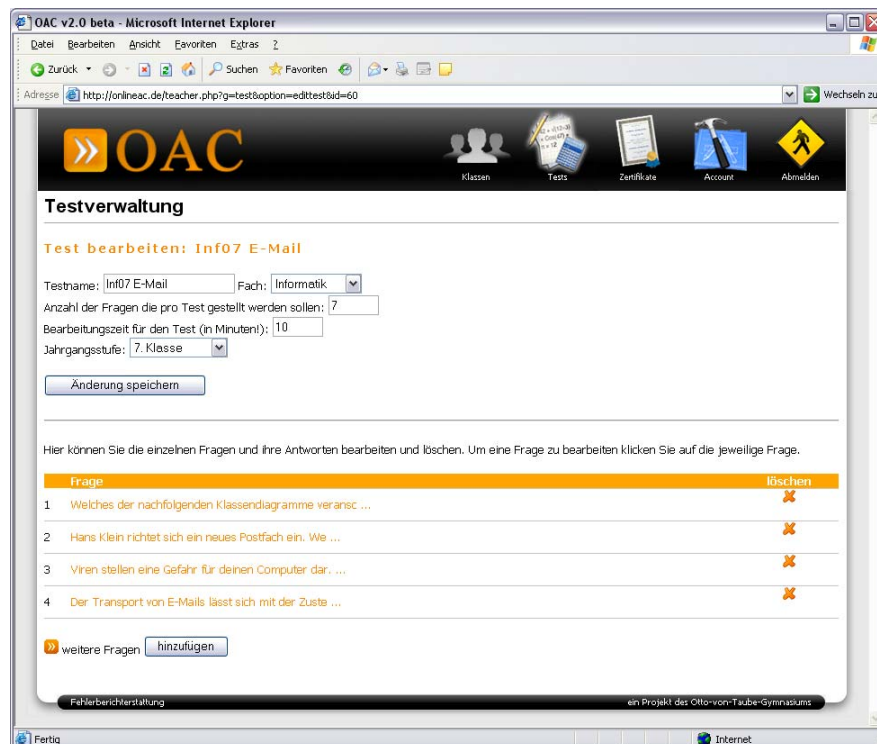
Hierbei handelt es sich um ein Internetportal, mit dessen Hilfe Schülerinnen und Schüler Multiple-Choice-Tests zu Unterrichtsinhalten durchführen können. Diese Online-Assessments werden von Lehrkräften erstellt und freigeschaltet, der Computer stellt die Fragen dann individuell für die Testkandidaten zusammen und wertet sie automatisch aus. Lernende und Lehrkräfte können sich so bequem und schnell einen Überblick über den momentanen Kenntnisstand verschaffen. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur einen statistischen Wert über die erbrachte Leistung erhalten, sondern zu jeder falsch beantworteten Frage auch eine Hilfestellung, anhand der die aufgedeckten Wissenslücken gezielt geschlossen werden können. Die übersichtliche Auswertung soll es der Lehrkraft ermöglichen, Wissenslücken zu identifizieren, so dass diese durch gezielte Wiederholungen möglichst effizient beseitigt werden können.

Über die Testergebnisse kann von der Lehrkraft per Mausklick ein Zertifikat erstellt werden, welches dem Lernenden dann automatisch per Mail zugeschickt wird und der Bestätigung und zusätzlichen Motivation dienen soll.

Nach erfolgreicher Testphase soll das *Online-Assessment-Center* in den nächsten Monaten zum *Online-Evaluations-Center* ausgebaut werden, mit dessen Hilfe zukünftig Befragungen zur Unterrichtsqualität auf einfache und unkomplizierte Weise möglich werden.

Übrigens wurde das *Online-Assessment-Center* von Oberstufenschülern im Rahmen eines Wahlkurses selbst programmiert. Eine termingerechte Fertigstellung wäre ohne den unermüdlichen Einsatz der Schüler Benjamin Angstwurm, Daniel Büchele und Claus Erhard nicht möglich gewesen. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Markus Stöckle



19. Engländer zu Gast am Otto-von-Taube-Gymnasium

Vom 9. bis 17. Dezember waren wieder 13 Besucher von der St Paul's School in London zu Besuch bei unseren ElftklässlerInnen. Ein vielseitiges Programm mit Besichtigungen, Ausflügen und dem Besuch des Unterrichts begleitete den Austausch.

Die St Paul's School ist seit beinahe 20 Jahren unsere Partnerschule in England. Es gibt eine St Paul's Boys' School und eine Partnereinrichtung für Mädchen auf der anderen Seite der Themse. Auch wenn wir immer nur eine relativ geringe Anzahl an einem Austausch interessierter Schüler und Schülerinnen auf englischer Seite haben, sind wir sehr dankbar für die Gelegenheit, mit dieser renommierten Privatschule zusammenzuarbeiten. Sie ist die Schule, die regelmäßig aus den Rankings der *Times* als beste des Vereinigten Königreichs hervorgeht. Entsprechend groß ist der Andrang und anspruchsvoll die Aufnahmebedingungen. Der Erfolg der rigorosen Aufnahmepraxis zeigt sich in der hohen Anzahl an Absolventen, die an der Oxford oder Cambridge University angenommen werden.

Die AustauschschülerInnen begleiteten ihre Partner mit in die Schule, um am Unterricht teilzunehmen. Zwei Unterrichtsstunden der Klasse 11b waren konkret auf ihren Besuch ausgelegt. Für die deutschen SchülerInnen, auch solche, die keine(n) AustauschpartnerIn hatten, war es allerdings höchst interessant. So hatten wir eine Stunde zur Verfügung, um die Engländer zu befragen, was sie generell von Deutschen halten, wie sich ihr Schulalltag von unserem unterscheidet, was die Jugendlichen dort von uns hier unterscheidet und und und. Nach diesem für uns sehr interessanten, selbstverständlich komplett auf Englisch gehaltenen Gespräch gab es in der darauf folgenden Stunde eine äußerst interessante, seriöse und niveauvolle Podiumsdiskussion zwischen Engländern und Deutschen. Wir hatten abgesehen von den jeweiligen drei LandesvertreterInnen noch eine Gesprächsleitern, drei Dolmetscherinnen und ein Publikum aus welchem die Fragen zum Thema "Wir sind EuropäerInnen. Sind Wir EuropäerInnen?" bzw. "We are Europeans. Are we Europeans?" gestellt wurden. Es entstand eine sehr interessante Diskussion, bei dem auch Themen wie "Euro oder Pounds" und die Frage nach dem persönlichen europäischen Bewusstsein angesprochen wurden. Insgesamt wurde eine sehr positive Bilanz des persönlichen europäischen Denkens festgestellt und der Austausch trug laut einer kurzen Meinungsumfrage auch zu einem positiveren und erweiterten Denken über die Briten bei.

Im Juni werden 13 SchülerInnen der 11. Klasse Gelegenheit haben, die Schulen in London zu besuchen. Natürlich wird dabei auch ein umfangreiches Besichtigungsprogramm absolviert. Ob den Engländern Gelegenheit zur Revanche im Fußballspiel gegeben wird, zeigt sich dann.

Übrigens, auch bei uns gibt es ehrgeizige SchülerInnen. Das Fußballspiel zum Kennenlernen gewann die deutsche Mannschaft 5:2– anders als die Presse berichtet! Honni soit ...

Uli Nürnberger

Fachschaft Französisch

20. Frankreichtausch 2007 (14.12.-21.12.07 in Gauting)

Kurz vor Weihnachten statteten 20 französische SchülerInnen aus unserer Partnerstadt Clermont l'Hérault ihren deutschen AustauschpartnerInnen den mit Spannung erwarteten Rückbesuch ab. Nach einem Wochenende in den Familien, das viele für den Besuch eines Christkindlmarktes oder des Tollwoodfestivals nutzten, konnten die französischen SchülerInnen auf diversen Exkursionen die deutsche Geschichte hautnah erleben. So wanderten sie in diesem Jahr auf den Spuren des Märchenkönigs Ludwig II. und besichtigten Schloss Neuschwanstein und Schloss Linderhof. Die verschneite Winterlandschaft im Sonnenschein ließ die Schlösser umso märchenhafter aussehen.

Nach einem gemeinsamen Unterrichtstag am Dienstag wurde am Mittwoch bei eisiger Kälte das Konzentrationslager in Dachau besichtigt, das die Schülerinnen und Schüler tief bewegte. Ein Besuch der Pinakothek der Moderne am Donnerstag und der traditionelle Empfang bei der Bürgermeisterin Frau Servatius im Gautinger Rathaus rundeten das interessante Wochenprogramm ab. Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück hieß es am Freitag dann Abschied nehmen, was vielen sichtlich schwer fiel. Aber einige SchülerInnen schmiedeten bereits Pläne und wollen privat den Kontakt zu ihren *correspondant(e)s* aufrechterhalten. So sehen auch wir Lehrkräfte das Lernziel der interkulturellen Kompetenz erfüllt.

S. Mönch / M. Wagner

21. Croissants gingen weg wie warme Semmeln...

...beim „Café Tricolore“ in der Großen Aula. Das „Tricolore“ ist seit einigen Jahren ein heißer Tipp am OvTG, nicht nur für die Francophilen. Der Ansturm auf die ofenfrisch duftenden Schoko- und Buttercroissants, Kaffee und heiße Schokolade war am 22. Januar schon vor Unterrichtsbeginn kaum zu

bewältigen. In gemütlicher Atmosphäre und bei Chansonmusik hatte wohl auch mancher Frühstücksmuffel plötzlich Appetit bekommen. Nach der 1. Pause musste sogar noch eine neue Lieferung geordert werden; zum Glück hatten einige SchülerInnen (oder Mütter?) noch süße und herzhaftes Schmankerl vorbereitet, so dass auch in der Mittagspause noch einiges verkauft werden konnte. Die Fachschaft Französisch freut sich darüber, dass mit dem Verkaufserlös interessante Zusatzmaterialien für den Französischunterricht angeschafft werden können. Wie motivierend man mit solchen Materialien arbeiten kann, sah und hörte man bei einer Karaoke-Präsentation in der 2. Pause. Kaum zu glauben, wie mutig die 6.-KlässlerInnen nach wenigen Monaten Unterricht schon in Französisch vor so viel Zuhörern sangen. Viel Anklang fand auch ein Quiz, für dessen Lösung man sich in der Schülerlesebücherei, am „tableau francophone“ und in der Aula an den Stellwänden informieren konnte. Diese kleinen Ausstellungen hatten verschiedene Schülergruppen über französische Regionen und das francophone Québec gestaltet. Infos gab es natürlich auch zum Anlass des deutsch-französischen Tages, der Unterzeichnung des Elyséevertrags im Jahr 1963 durch Charles de Gaulle und Konrad Adenauer. Ein historisches Ereignis, mit dem eine wirklich gelebte Freundschaft zwischen den beiden Völkern begann. Ein kleiner Beweis dafür war auch wieder unsere Aktion, die sich stets motivierend auf den Französischunterricht auswirkt. Schade nur, dass das Café Tricolore 364 Ruhetage hat!

Evi Rieger, Joachim Rüdiger

22. Unsere französische Assistentin

Nach langer Abstinenz haben wir in diesem Schuljahr wieder eine französische Assistentin. Darüber sind wir sehr froh. Sie heißt Sabrina Heleine und kommt aus Rouen, der Hauptstadt der Normandie. Sie ist charmant, freundlich und sehr hilfsbereit. Ihr Touristikstudium hat sie schon im Juni 2007 abgeschlossen, auch bereits im Fremdenverkehrsamt von Rouen gearbeitet und wird dorthin wieder zurückkehren, wenn ihre Assistentinnenzeit hier im Mai beendet sein wird. Sabrina hat sich als Assistentin beworben, um ihre Deutschkenntnisse während ihres Aufenthalts in Bayern zu verbessern. Seit Mitte Oktober weilt sie schon an unserer Schule. Sie wohnt mit ihrer Katze in Pasing. Da wir sie mit dem Gymnasium Kempfenhausen teilen müssen, ist sie bei uns lediglich mit 6 Stunden an zwei Tagen im Einsatz: nämlich am Montag und Donnerstag. Durch ihre authentischen Beiträge bereichert sie den Unterricht der 6. bis 13. Klasse. Wer französische Konversation betreiben möchte, sollte mit ihr Kontakt aufnehmen und zwar am Montag und Donnerstag in den großen Pausen im Lehrerzimmer. Sie wird sich sicher darüber freuen, wenn einige Schülerinnen und Schüler dieses Zusatzangebot nutzen werden.

Joachim Rüdiger (Fachbetreuer Französisch)

23. Cinéfête 8: Das traditionelle französische Filmfestival in München

Bereits zum achten Mal nutzen die Französischlehrer unserer Schule mit ihren Klassen das breit gefächerte Angebot preisgekrönter Jugendfilme in Originalsprache im Münchner City-Kino. So waren die 130 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen in der 2. Dezemberwoche sehr angetan von der Schönheit der Bilder, von der hervorragenden Besetzung und den sehr guten schauspielerischen Leistungen in dem Film „Le cou de la girafe“ - einer einfühlsam dargebrachten Geschichte der entschlossenen 9-jährigen Mathilde auf der Suche nach ihrer tot geglaubten Großmutter, wobei es Mathilde sogar gelingt, die gesamte zerrissene Familie wach zu rütteln und mitzureißen. Sprachen lernen in einem Kino mit Großleinwand und moderner Beschallungsanlage steigert das Filmvergnügen und ist eine willkommene Ergänzung und Abwechslung des sonstigen Unterrichts, auch deshalb, weil viele Sprechansätze in der Vorbereitung und Nachbereitung geschaffen werden. In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien haben noch einige andere Klassen das vielfältige Angebot des Filmfestivals genutzt.

Joachim Rüdiger

Fachschaft Italienisch

24. Italienaustausch

Der nächste Italienaustausch steht vor der Tür. Die ersten E-Mails gehen schon zwischen den PartnerInnen hin-und her und die Vorfreude steigt. In diesem Jahr wird es besonders spannend, da eine große Gruppe (27 Schülerinnen und Schüler) des Liceo scientifico aus Fabriano in den Marken vom 6.3. bis 13.3. an unsere Schule kommt. Ihre deutschen Partner kommen aus der 11. Klasse, die seit einem guten halben Jahr Italienisch lernen und aus einer 10. Klasse, die im kommenden Jahr erst Italienisch als spätbeginnende Fremdsprache nehmen und sich mit Engagement ersten sprachlichen Kontakten

aussetzen wollen. Der Gegenbesuch in Italien ist vom 1.5. bis 10.5. geplant mit Kurzaufenthalten in Rom und Bologna.

Die Italienerinnen und Italiener werden in Gauting am Unterricht teilnehmen und München und Umgebung erkunden.

Heidi Meinzolt Maren Steinke

25. Comenius

Der Antrag für ein neues europäisches Comeniusprojekt ist nun gestellt. Das Thema lautet „Trinken oder Ertrinken – Wasser als Lebensquelle“: von einem verantwortlichen individuellen Verhalten zu einem nachhaltigen Wassermanagement in der Gemeinde, dem Land, in Europa unter Berücksichtigung globaler Verantwortung. Das Projekt ist fächer- und jahrgangsübergreifend geplant. Als Partnerschulen mit dabei sind Gymnasien aus Vilnius in Litauen, Satu Mare in Rumänien, Ankara in der Türkei, Palermo in Italien und Genf in der Schweiz (als EU-assoziiertes Partner). Im Laufe des 2. Halbjahres wird an unserer Schule eine Comeniusgruppe zusammengestellt, die sich mit Neugier, sprachlichem, kulturellem und naturwissenschaftlichem Interesse in die Kooperation mit den Partnerschulen stürzen möchte.

Ab sofort können sich interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassenstufe dafür melden.

Heidi Meinzolt Alexandra Schlemmer

Fachschaft Musik

26. Vorweihnachtliches Konzert

„Unerschöpflich scheint das Reservoir an Musiktalenten am Gautinger Otto-von-Taube-Gymnasium“ titelte der Starnberger Merkur anlässlich des vorweihnachtlichen Konzertes am 21.12.2007. Und beachtlich waren die Leistungen der jungen Musiker und Musikerinnen auf alle Fälle, bedenkt man die Enge der Probensituation zwischen Klausuren und Schulaufgaben, Unterricht und Exkursionen.

Fast unmerklich ist der Umbruch, der durch den Neuaufbau von Chor und Orchester in den letzten Monaten stattgefunden hat, vor sich gegangen.

Zuerst war das zu hören beim neu formierten Unterstufenchor, dem man unter der Leitung von Frau Buchner so schön anmerkte, dass Singen richtig Spaß machen kann.

Auch der Schulchor, der intonationssicher a cappella sang und mit zwölf neuen „gutausschenden“ und gutsingenden Männerstimmen zu gefallen wusste, trug seinen Teil zum insgesamt überzeugenden Ergebnis bei.

Bedenkt man, dass an den ersten Pulten im neuformierten Schulorchester überwiegend Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Jahrgangsstufen sitzen, so berechtigt das Ergebnis dieses Konzertes doch zu einigen Hoffnungen – Dank in diesem Zusammenhang auch an Frau Buchner, die in vielen Zusatzproben die jungen „Hüpfel“ mit den erfahreneren gekonnt zusammengeschweißt hat. Auch in kleiner Besetzung wussten die Junioren zu begeistern.

Im kammermusikalischen Teil des Konzertes konnten die Sopranistin Julia Blank, begleitet von Benjamin Mühling und Nicolai von Maltz und die Querflötistinnen Kerstin Wolf und Daniela Rörig im Zusammenspiel mit dem Schulorchester ihre Qualitäten demonstrieren.

Bemerkenswert auch die Leistung der Bläserklasse 6 und des Blasorchesters, die den krankheitsbedingten Ausfall von Frau Salzer – ihr sei an dieser Stelle für die Vorarbeit gedankt – mit konzentrierter Arbeit kompensierten und mit vollem Klang zur festlichen Stimmung in der überfüllten Aula beitrugen.

Dank an das Direktorat für die Ermöglichung der diversen Zusatzproben, den Eltern für Engagement und Spendenfreudigkeit – 200 Euro konnten für das Projekt in Burkina Faso – 150 Euro für die Verbesserung der technischen Ausstattung und der Rest ca. 500 Euro für die Musiksammlung verwendet werden.

G. Mühling

Fachschaften Religion

27. Neue Wege im Advent 2007

Nach vielen Jahren manchmal recht turbulenter OVTG-Schulgottesdienste, jeweils kurz vor den Weihnachtsferien, beschloss die Fachschaft „Religion“, dieses Jahr neue Wege im Advent zu gehen. Anstatt Trubel, Aktionismus, leider manchmal auch Aufgeregtheit, ja Lärm in den „Weihnachtsgottesdiensten“ am letzten Schultag entschied die Fachschaft Religion in ökumenischer Eintracht – nach Rücksprache mit der Schulleitung – dieses Jahr anstatt eines vorweihnachtlichen

Schulgottesdienstes in den Kirchen diesmal in jeder Klasse eine altersgemäÙe Adventsandacht mit Schülern vorzubereiten und stimmungsvoll mit religiöser Tiefe durchzuführen.

Die inzwischen eingetroffenen und ausgewerteten Erfahrungsberichte der Religionslehrkräfte und der Schülerschaft zeigen, dass verschiedene Formen in der Unter/Mittel/Oberstufe entwickelt wurden, sich viele neue situationsgemäÙe Versuche bewährt und den Jugendlichen wie Lehrern meist Freude gemacht haben. Abgesehen von wenigen z.T. extremen Störungen durch Schüler waren die Klassen durchwegs offen für neue Experimente, ja viele fanden die gemeinsam in den Klassen gestalteten Modalitäten und religiösen Themen besser als einfach einen „Weihnachtsgottesdienst“ am letzten Schultag, an dem man am liebsten gleich nach Hause gehen möchte.

Die meisten Schüler hatten in diesen Adventsandachten innerlich oft einen persönlichen Zugang zu Advent und Weihnachten. Viele konnten ein gutes Eigenengagement, große Kreativität bei Auswahl und Darbietung der Texte, Lieder, Musikstücke etc. entwickeln. Besonders bewährt haben sich die SchülerInnen der Bläserklassen, die die unterschiedlichsten Blasinstrumente „anschleppten“ und sich musikalisch voll entfalten konnten. Ebenso reizvoll war die Instrumentalmusik der Oberstufe. Religionslehrkräfte genossen zum Teil die Möglichkeit, auf Wünsche und religiöse Bedürfnisse der einzelnen Klassen individuell einzugehen.

Für die Schülerschaft und uns Lehrkräfte waren die Adventsandachten 2007 eine interessante Alternative, die einen seelischen Reichtum eröffnet haben, der auch im neuen Jahr 2008 wachsen wird. Wir danken allen für den großen menschlichen, fantasievollen Einsatz, auch für die schöne Atmosphäre bei Instrumentalmusik, beim Basteln eigener Nikolausschiffchen, beim Zeichnen neuer Adventswege, bei selbstgebackenen Plätzchen, beim Öffnen einer Herzenstür für Gott und Menschen am OvTG. Als Pfarrer, der im Februar 25 Jahre am OvTG gearbeitet haben wird, muss ich sagen, dass ich selten am OvTG so besinnliche und persönlich bereichernde Momente erlebt habe. Die erste Strophe des alten Adventslieds „Macht hoch die Tür“ verstehe ich jetzt wieder besser, wenn sie vom Heiland der Welt spricht, der uns heil werden lässt, „der Heil und Leben mit sich bringt“, etwas, wonach sich eigentlich alle sehnen.

Im Namen der Fachschaften kath. und ev. Religionslehre, Pfarrer Eckart Bruchner, StD

28. Weihnachtssammlung

Seit vielen Jahren ist es an unserer Schule gute Tradition, in den Vorweihnachtstagen nicht nur über die Not bedürftiger Menschen nachzudenken, sondern gemeinsam etwas zu tun. So füllten wir wieder in einer großen Sammelaktion die „Weihnachtstrucker“ des Radiosenders Antenne Bayern und der Johanniter mit 103 Hilfspaketen für bedürftige Familien in Montenegro, Serbien, Kosovo und Moldawien.

Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben und an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer beim Sammeln und Packen der Pakete.

Hans-Joachim Stumpf

Fachschaft Sport

29. Erfolgreiches Basketballteam bei „Jugend trainiert für Olympia“

Mit einem souveränen Sieg von 44:22 über das Team der Realschule Herrsching wurde unsere Basketballschulmannschaft der Altersgruppe III (M. Meinzer, D. Fuchs, M. Körber, L. Specht, M. Weißling, L. Peltzer, F. Paech) Sieger des Landkreises Starnberg. Im Regionalentscheid errang unser Team mit einem Sieg und zwei Niederlagen immerhin die Bronzemedaille. Mehr war nicht zu holen, da die gegnerischen Teams aus reinen Vereinsmannschaften bestanden, die dreimal in der Woche trainieren. Erfreulich ist, dass unsere Spieler auf diesem Niveau allein mit dem Können, das sie im Sportunterricht und im Wahlkurs Basketball erwerben, so gut mithalten.

Joachim Rüdiger

Allgemeines

30. Schulwegsverkehr (MVV-Buslinien)

Aufgrund massiver Probleme und Beschwerden hinsichtlich der Pünktlichkeit einiger MVV-Buslinien hat der MVV jetzt reagiert und die Abfahrtszeiten ab Montag, den 28.01.2008, sowohl morgens als auch teilweise am Nachmittag angepasst. Es betrifft die Linien 949 (Gilching), 965 (Unterbrunn/Buchendorf) und 968 (Stockdorf/Gauting). Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler, die diese Busse benutzen, die ab Montag gültigen Fahrpläne im Windfang Ost zu beachten.

Wir gehen davon aus, dass durch die Fahrplanänderungen keine nennenswerten Verspätungen mehr auftreten.

31. Pädagogisch-audiologischer Sprechtag am Gesundheitsamt Starnberg

Eine überblicksmäßige Untersuchung des Hör- und Sprechvermögens von Kindern durch Fachpädagogen der pädoaudiologischen Beratungsstelle München wird am 26.02., 15.04., 27.05., 10.06. und 08.07.2008 (jeweils dienstags) in den Räumen des Gesundheitsamts Starnberg durchgeführt. Telefonische Anmeldung unter Tel.: 08151/148914.

32. Firmung/Konfirmation – Beurlaubung am folgenden Montag

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass nach einer Firmung oder Konfirmation eine Befreiung für einen Unterrichtstag nur erfolgen kann, wenn an diesem Tag von der jeweiligen Kirche für die Firmlinge oder KonfirmandInnen eine gesonderte Veranstaltung (z.B. Andacht, Ausflug) angeboten wird, an der diese teilnehmen wollen. Die Befreiung muss in jedem Fall von den Eltern beantragt werden.

33. Unterrichtsregelung am Dienstag, dem 12.2.2008

Wegen der an diesem Tag stattfindenden Lehrerkonferenz und den Klassenkonferenzen zum Halbjahr findet am 12.2.2008 verkürzter Unterricht statt, d.h. die Stunden dauern 35 Minuten, bzw. die 6. + 7. Stunde 30 Minuten. Allgemeiner Unterrichtschluss ist nach der 7. Stunde (11.45-12.15 Uhr) um 12.15 Uhr.

34. Ausblick aufs Schuljahr 2008/2009 – Hurra Ferien !

Die Berechnung von Ferienzeiten ist sehr schwierig, da es eine bundesweit festgelegte Anzahl von Ferientagen gibt. Wenn Feiertage, wie z.B. der 1.11. 2008, aufs Wochenende fallen entsteht ein Problem. Umso erfreulicher ist es, dass die ursprünglich gekürzten Herbstferien 2008 wieder auf eine ganze Woche ausgedehnt werden konnten. Sie dauern jetzt vom 1.11. bis 9.11. 2008. Der kleine Haken daran ist, dass der zusätzliche Ferientag eingearbeitet werden muss. Dies findet am Samstag, dem 22.11. (nach Buß- und Betttag) statt. Der Tag ist für alle bayerischen Schulen verbindlich zum „Gesundheitstag“ erklärt worden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sylke Wischnevsky, OStDin
Schulleiterin